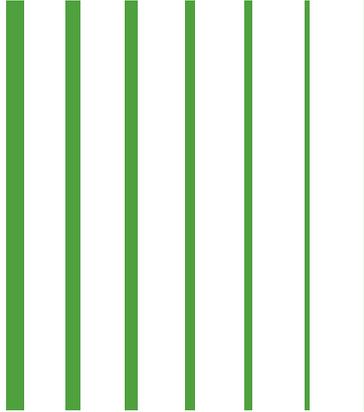




# Der Bürgermeister informiert



**Liebe Marquartsteinerinnen,  
liebe Marquartsteiner,**

das nasskalte Wetter der letzten Wochen hat schon sehr herbstlich angemutet und den Wunsch nach einer geheizten Stube aufkommen lassen.

Umso mehr freue ich mich, dass wir mit dem Aufbau unserer Fernwärmeversorgung sehr gut im Zeitplan liegen. Insbesondere die **Errichtung des Heizwerks** am nördlichen Ortsrand geht zügig voran. Aktuell gehe ich davon aus, dass wir bis Ende Oktober den Betrieb im Heizwerk aufnehmen können.



*Bild: Heizhaus (vorne) und Lagerhalle (rechts hinten)*

## **Wärmebezug bereits ab September möglich**

Unabhängig davon werden wir bereits **ab Anfang September** damit beginnen, über die fertiggestellten Bereiche des Leitungsnetzes Wärme zu liefern. Dazu setzen wir übergangsweise eine mobile Heizzentrale auf Basis von Holzpellets

ein. Diese Vorgehensweise ermöglicht es den Anschlussnehmern, bei denen die Anschlüsse im Keller bereits installiert sind, ihre Hausanlagen rechtzeitig vor Beginn der Heizperiode umzustellen und von da an Fernwärme zu beziehen.



*Bild: Die zentralen Komponenten im Heizhaus – Biomassekessel (Mitte hinten), Elektrofilter (rechts) und Rauchgaskondensation (links) zur Abgasreinigung und Wärmerückgewinnung*

Für den reibungslosen Betrieb unserer Wärmeversorgung unterstützt uns seit Mitte Juli Christian Wedl als **Heizwart**. Seine Aufgabe ist die technische Betreuung und Betriebsführung unseres Heizwerks sowie die Kontrolle des Wärmenetzes bis zu den Wärmeübergabestationen im Keller unserer Kunden. Für den Vertrieb ist weiterhin Herbert Geppert zuständig; wenn Sie Fragen zum Anschluss an unser Fernwärmenetz haben, steht er Ihnen unter Tel. 01575/8475287 gerne zur Verfügung.

Unser Fernwärmeprojekt ist auch außerhalb des Achantals auf Interesse gestoßen. Am Sonntag, 6. August berichtete das **BR Fernsehen** in seiner Sendung „Schwaben + Altbayern“ über das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel und widmete sich dabei auch unserem Fernwärmenetz. Die Dreharbeiten fanden erst kürzlich hier vor Ort statt. Die Sendung bzw. den Beitrag finden Sie hier: <https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/schwaben-und-altbayern/index.html>.

Weitere Einblicke in unsere Fernwärmeversorgung wollen wir Ihnen im Herbst bei einem **Tag der offenen Tür** des Heizwerkes gewähren. Termin und Details folgen!



## Leitungsverlegung schreitet voran

Die Verlegung der Fernwärmeleitungen im Ortsgebiet schreitet grundsätzlich zu unserer Zufriedenheit voran. Lediglich in der Pettendorfer Straße kam es in den letzten Wochen zu einigen Verzögerungen. Gründe waren das Regenwetter, erforderliche Nachbesserungen bei Schweißarbeiten und damit verbundene Terminverschiebungen bei den Isolierarbeiten. Mittlerweile steht die Fertigstellung der Isolierung kurz bevor, fällt nun aber in den geplanten kurzen Betriebsurlaub der Tiefbaufirma, weshalb die Bautätigkeit in der Pettendorfer Straße leider rund eine Woche ruhen wird. Die **Fertigstellung der Pettendorfer Straße** wird nun in **Kalenderwoche 35** (ab dem 28. August) erfolgen.

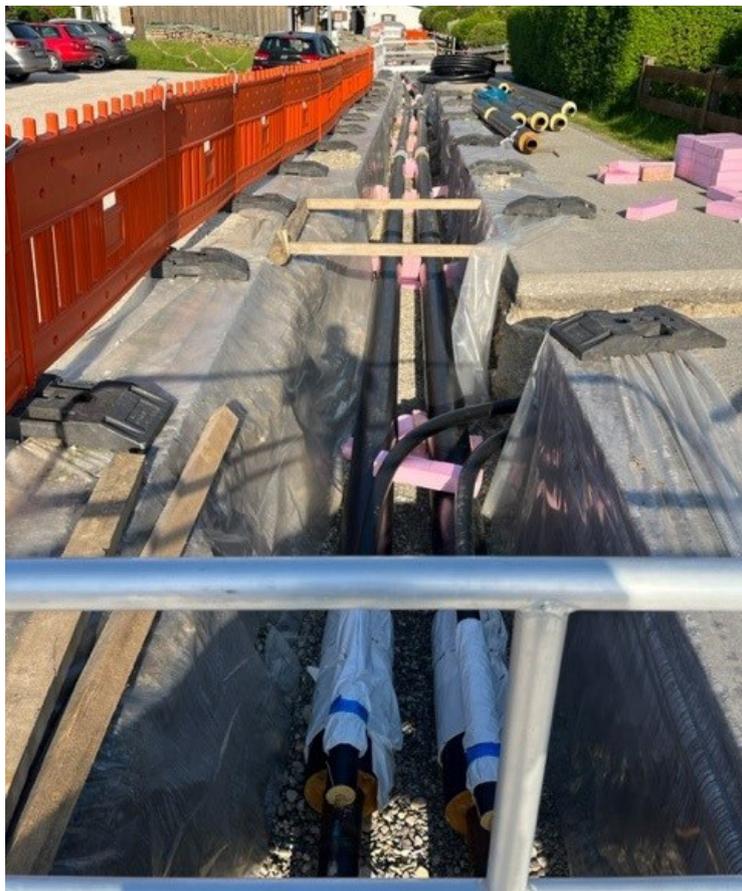


Bild: Leitungsarbeiten in der St.-Andräer-Straße

## Baubeginn in der Loitshausener Straße

Mitte der **Kalenderwoche 35**, aber in jedem Fall erst NACH Aufhebung der Sperrung in der Pettendorfer Straße, beginnen die Arbeiten in Bauabschnitt 6 – Loitshausener Straße. Hier werden zuerst die Trinkwasseranschlüsse

umgeklemmt, so dass die Straße in den ersten Tagen noch halbseitig befahrbar bleibt. Erst ab Kalenderwoche 36 (ca. ab dem 4. September) wird die **Loitshausener Straße voll für den Verkehr gesperrt**. Die Sperrung reicht zunächst von etwas nördlich der Einmündung Niedernfelser Weg bis kurz vor das Wohnstift Marienbad, welches über die Loitshausener Straße aus Richtung Rathaus voll erreichbar bleibt. Nach Abschluss der Verlegearbeiten in diesem ersten Abschnitt, ca. Anfang Oktober, erfolgt der weitere Leitungsbau vom Wohnstift in Richtung Rathaus bis etwa auf Höhe des Kinderspielplatzes. In dieser Zeit wird der Wurzerweg zu einer Sackgasse am Wohnstift Marienbad.

Speziell ausgewiesene **Parkplätze für Anwohner**, die ihre Grundstücke nicht mit dem Auto anfahren können, befinden sich am Rathaus sowie auf der Wiese gegenüber der Einmündung in den Niedernfelser Weg. Besucher der **evangelischen Kirche** werden gebeten, ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz nördlich des Rathauses abzustellen. Anwohner werden in jedem Fall noch zeitnah von der Baufirma informiert.

## Asphaltierungsarbeiten

Aktuell werden die geöffneten Baugraben in den Straßen lediglich zugewickelt. Vor Wintereinbruch wird eine **provisorische Asphaltenschicht** aufgebracht. Über den Winter kann sich das Material in den Gräben setzen, bevor im nächsten Jahr dann die endgültige Asphaltierung mit einer Feinschicht in möglichst großen Teilbereichen aufgebracht wird. Wir versprechen uns von dieser Vorgehensweise einen **neuen, flächendeckenden Straßenbelag**. Hierzu bedarf es aber ein wenig Geduld.

Ich wünsche Ihnen noch erholsame Ferien- und Urlaubstage.

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

*Andreas Scheck*  
Andreas Scheck